

zuschlagen und durch die amtliche Zeitung kundzumachen ist, kann von jedem Betheiligten binnen acht Tagen nach der Kundmachung die Berufung angemeldet werden.

## §. 17.

Soweit dieses Gesetz nicht etwas Anderes verfügt, gelten auch für Pressprozesse die Vorschriften der allgemeinen Strafprozessordnung.

## §. 18.

Die Vorschriften dieses Gesetzes über das Verfahren sind auch auf bereits anhängige Untersuchungen in Presssachen anzuwenden, wenn nicht zur Zeit, als dieses Gesetz in Wirksamkeit tritt, wenigstens gegen Einen der Beschuldigten wegen einer durch die Presse verübten strafbaren Handlung ein rechtskräftiger Anklagebeschluss vorliegt.

## §. 19.

Bezüglich der strafgerichtlichen Verfolgung in Presssachen gegen Militärpersonen bleiben, soweit es den Gerichtsstand und das gerichtliche Verfahren betrifft, die Militärgesetze in Anwendung.

## §. 20.

Das Staatsministerium und die Ministerien der Justiz und Polizei sind mit dem Vollzuge dieses Gesetzes beauftragt.

Wien, den 17. December 1862.

Franz Joseph m. p.

Erzherzog Rainer m. p.

Mécsery m. p. Schmerling m. p. Laffer m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:

Freiherr von Ransonnet m. p.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 31. Januar u. 2. Februar 1863.

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brockhaus in Leipzig.

959. Staats-Lexikon, das. Hrsg. von R. v. Rotteck u. R. Welcker. 3. Aufl. hrsg. v. R. Welcker. 85. Hft. Ser.-8. \* 8 N<sup>o</sup>

Haessel in Leipzig.

960. Saphir's, W. G., Schriften. 11—20. Bg. 8. Wien. Geh. à 6 N<sup>o</sup>

Heuser in Remwid.

961. Erlenmeyer, A., Wie sind die Seelenstörungen in ihrem Beginne zu behandeln? 4. Aufl. gr. 8. Geh. 24 N<sup>o</sup>

List & Franke in Leipzig.

962. † Goldfuss, A., Petrefacta Germaniae iconibus et descriptionibus illustrata. Abbildungen u. Beschreibgn. der Petrefacten Deutschlands u. der angrenzenden Länder. 2. Aufl. 5. Lfg. gr. 4. Mit Atlas in Fol. Geh. u. in Mappe 14  $\text{fl}$

Ludewig & Wohlfarth in Grätz.

963. Iris. Original-Pariser u. Wiener-Damen-Moden-Zeitung. 15. Jahrg. 1863. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich \* 2  $\text{fl}$  24 N<sup>o</sup>; Ausg. Nr. 2. \* 2  $\text{fl}$ ; Ausg. Nr. 3. \* 1  $\text{fl}$  6 N<sup>o</sup>; Ausg. Nr. 4. \* 24 N<sup>o</sup>

Matthes in Leipzig.

964. Lohmann, P., Frithjof. Eine dram. Dichtg. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

R. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (Decker) in Berlin.

965. Pharmakopöe, preussische. 7. Ausg. Hrsg. v. G. A. Völcker. gr. 8. Geh. 1  $\text{fl}$ ; in engl. Einb. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ; Ausg. in 4. Velinp. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ; in engl. Einb. \*\* 1  $\text{fl}$  27 N<sup>o</sup>

Opek' Verlag in Gotha.

966. Pagen, A., vollständiges Handbuch der Branntwein-Brennerei u. Spiritus-Fabrikation aus den hauptsächlichsten Stoffen, welche den Alkohol liefern können. 2. Aufl. In's Deutsche übertragen v. G. Tüsch. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ; geb. \* 1  $\text{fl}$  24 N<sup>o</sup>

Derzen & Co. in Schwerin.

967. Fromm, L., Chronik der Haupt- u. Residenzstadt Schwerin. 6—8. Bg. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

968. Mecklenburg. Eine Monatschrift f. die allgemeine Landeskunde, die Geschichte, das Volks- u. Naturleben beider mecklenburg. Staaten. Jahrg. 1863. 1. Hft. gr. 8. Vierteljährlich \* 1  $\text{fl}$

Streit's Verlagsbuchh. in Coburg

969. Forckel, F., die Coburger Staatsregierung u. die Pressgewerbe. gr. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>

970. Ministerium Dalwigk, das, u. seine Ordonnancen vom Septbr. u. Oktbr. 1850. Eine vernunftrechtl. Beurtheilg. in populärer Form v. e. Konservativen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

971. Oberländer, L., das Coburger Ministerium u. das Gewerbegesetz. gr. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>

972. Tag, der, v. Aspromonte. Eine Stimme aus den Gefängnissen. Aus d. Ital. übers. u. hrsg. v. G. P. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

B. Tauchnitz in Leipzig.

973. Collection of british authors. Copyright edition. Vol. 642. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Inhalt: Under currents. A romance of business. By R. B. Kimball.

Westermann in Braunschweig.

974. Pfarrius, G., Schein u. Sein. Erzählung aus dem 16. Jahrh. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

D. Wigand in Leipzig.

975. Wislizen, P. J., verirrte Herzen. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 2  $\text{fl}$  24 N<sup>o</sup>

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2232.] Leipzig, den 2. Januar 1863.

P. P.

Wir haben die Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft die seit 1. October 1861 für gemeinschaftliche Rechnung geführte Handlung:

Otto Voigt in Leipzig

an unsern Julius Otto Voigt wieder als alleiniges Eigenthum mit allen Activen und Passiven übergeht, während unser Maximilian Georg Priber das Filialgeschäft:

Otto Voigt in Rochlitz

mit allen Activen (Passiven sind nicht vorhanden) für alleinige Rechnung unter einstweiliger Beibehaltung der bisherigen Firma übernimmt.

Unter der mit heute neu eröffneten Firma:

**M. G. Priber in Leipzig**

(vorläufig Petersstrasse 13) wird unser Priber seine büchhändlerische Thätigkeit in Leipzig fortsetzen, vorbehaltlich näherer Mittheilung über demnächstige, durchaus neue Unternehmungen.

Unsere Geschäftsprinzipien erleiden keine Veränderung, wir waren bisher bestrebt, auf ehrenhafte Weise unsern Geschäftskreis zu erweitern, und werden auch in Zukunft darnach handeln.

Das uns in so reichem Masse geschenkte

Vertrauen bitten wir auch künftig den jetzt in getrennter Rechnung geführten Firmen erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Julius Otto Voigt.**

**Maximilian Georg Priber.**

Julius Otto Voigt wird zeichnen:

(Leipzig.) Otto Voigt.

Julius Otto Voigt hört auf zu zeichnen:

Otto Voigt in Rochlitz.

Maximilian Georg Priber wird zeichnen:

(Leipzig.) M. G. Priber.

(Rochlitz.) Otto Voigt.

Maximilian Georg Priber hört auf zu zeichnen:

Otto Voigt in Leipzig.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Börsenarchive niedergelegt worden.